



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 711 00 – 0  
Fax: +43 1 711 00 – 2156  
[rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at](mailto:rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at)  
[www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)  
DVR: 0017001

**GZ: BMASK-10001/0306-I/A/4/2014**

Wien, 05.09.2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1937/J der Abgeordneten Peter Wurm, Gerhard Schmid und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

**Fragen 1 bis 6:**

Es darf auf die im Nationalrat beschlossenen Bundesfinanzgesetze 2014 und 2015 verwiesen werden, die einen strikten Budgetvollzug vorsehen. In diesem Zusammenhang werden alle Aufgabenbereiche des Ressorts in Hinblick auf budgetäre Notwendigkeiten sowie in Hinblick auf Effektivität und Effizienz untersucht. Das Europäische Zentrum für Wohlfahrtpolitik und Sozialforschung, das in den letzten Jahren in einem hohen Ausmaß vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz finanziert wurde, kann dabei selbstverständlich keine Ausnahme darstellen. Ich kann daher nicht ausschließen, dass die finanziellen Beiträge in Zukunft geringer ausfallen werden als es bisher der Fall war.

**Fragen 7 und 8:**

Diesbezüglich darf ich auf die aktuelle Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz verweisen ([http://www.sozialministerium.at/site/Das\\_Ministerium/Geschaeftseinteilung/](http://www.sozialministerium.at/site/Das_Ministerium/Geschaeftseinteilung/)). Eine Überleitung von Teilen dieser Sektion in eine „neu zu schaffende Sektion“ steht nicht zur Diskussion.

Im Übrigen darf darauf verwiesen werden, dass Frau Sektionschefin Mag.<sup>a</sup> Glettler mit 21.01.2013 für weitere fünf Jahre in ihrer Funktion als Sektionsleiterin bestätigt wurde.

Mir ist auch unklar, auf welche Ereignisse sich die als Vorwurf formulierte, unsubstanziierte Behauptung, Frau Sektionschefin Mag.<sup>a</sup> Glettler wäre „immer wieder sachpolitisch massiv korrigiert“ worden und es würde versucht, in deren Agenden „massivst einzugreifen“, beziehen soll. Ich schätze die Arbeit von Frau Sektionschefin Mag.<sup>a</sup> Glettler.

Mit freundlichen Grüßen

HBM Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	Q2pCmkgAjfP08IL6vmRG2NtlhOuYAwSYYn9NOhc7/Q2Tb6Zgk+rlxKvKc1/hCiKpyc/IzeSU0lFgI8+tdyjIOSBshnfRsKPF/g50za5Q0erdsu5aPhi3LVtgX9u3tQg7Bzfdw+rag8/6vpk13MoPJNNDJQlvX/YwM57vic7zIA=	
 <b>AMTSSIGNATUR</b>	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-05T10:07:27+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052">http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052</a>	